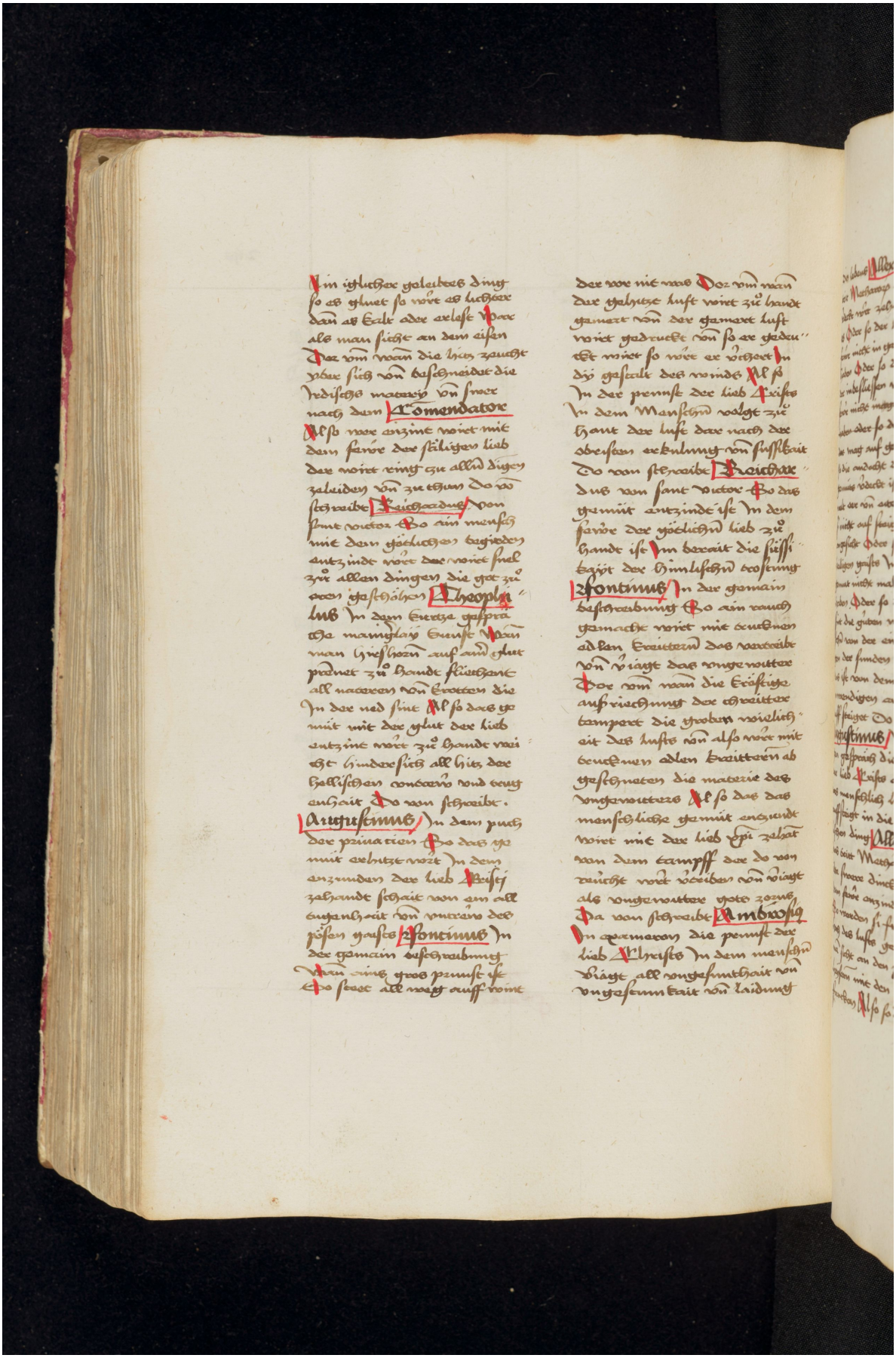
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



In ieglicher geleubes dingk
so es glimet so wirt es lichter
dan es Erdt oder erlesch Gleich
als man sicht an dem eisen
Der vom wasen die hitz zeucht
yber sich vnd beschneidet die
redischen materij vnd fuer
nach dem Comendatore
Also wer anzint wirt mit
dem farbe der stilligen lieb
der wirt eingk zu allen dingen
zaleiden vnd zu thun Do von
schreibt Richardus von
sunt victor Do ain mensch
mit dem göttlichen begieden
antzinde wirt der wirt snell
zu allen dingen die got zu
eren geschehen Theoplh
lus In dem kertze gespra
che mainglaij kunst Dan
man hiesch zu auf vnd glut
prennet zu handt fliechant
all materien vnd kretten die
In der nad sind Also das ge
mit mit der glut der lieb
antzinet wirt zu handt vai
cht hindersich all hitz der
hallischen concaui vnd teugk
enhait Do von schreibt.
Augustinus In dem puch
der primatien Do das ge
mit erhitzt wirt In dem
anzunden der lieb Christi
zehandt schait von ain all
enhanhait vnd vnreins des
pösen geists Sontinus In
der gemain beschreibung
Man eingk gros prunst ist
Do sprach all welt auff romt

der wer nit was Der vom wasen
der gehitzte luft wirt zu handt
gemert vnd der gemert luft
wirt gedruckt vnd so er gedu
ckt wirt so wirt er vberzert In
dij gesellt des windes Also so
In der prunst der lieb Christi
In dem Menschen volgt zu
hant der luft der nach der
obersten erkulung vnd sussikait
Do von schreibt Dionisius
dus von sunt victor Do das
gemüt antzinde ist In dem
farbe der göttlichen lieb zu
handt ist Im bereit die sussi
kajt der himlischen tröstung
Sontinus In der gemain
beschreibung Do ain rauch
gemacht wirt mit teutschen
adlen kraiteren das vertreibt
vnd vlaigt das vngewitter
Der vom wasen die kräftige
aufrichtung der schreitter
tamperet die gebuen wirlich
ait das luftes vnd also wer mit
teutschen adlen kraiteren ab
gestechten die materie des
vngewitters Also so das das
menschliche gemüt anzindt
wirt mit der lieb Cpi zelait
von dem kampff der do von
teucht wirt vertriben vnd vlaigt
als vngewitter gote zorns
Da von schreibt Ambrosij
In quaresmaen die prunst der
lieb Christi In dem menschen
vlaigt all vngesmthait vnd
vngeschumkait vnd laidung